

# Das „Zeitgerüst“ des Thukydides

<i>Jahr v. Chr.</i>	<i>Jahreszeit</i>	<i>im Werk</i>	<i>Zählung</i>	<i>Buchende</i>	<i>Militärisch-politische Ereignisse</i>
					Archidamischer Krieg (431–421)
431/430	Sommer <sup>1</sup>	2,2,1	1. Jahr <sup>2</sup>		Missglückter Überfall der Thebaner (= Bundesgenossen Spartas) auf und Stationierung einer athenischen Besatzung in Plataiai. Erste Invasion der Spartaner in Attika unter König Archidamos.
	Winter	2,33,1			
430/429	Sommer	2,47,2	2. Jahr <sup>3</sup>		Zweite Invasion der Spartaner in Attika unter Archidamos. Ausbruch der „Pest“ von Athen (430–426).
	Winter	2,69,1			
429/428	Sommer	2,71,1	3. Jahr <sup>4</sup>	2,103,2	Kapitulation Poteidaias vor Athen. Tod des Perikles im Herbst (2,65,6).
	Winter	2,95,1			
428/427	Sommer	3,1,1	4. Jahr <sup>5</sup>		Dritte Invasion der Spartaner in Attika unter Archidamos. Abfall der Insel Lesbos von Athen.
	Winter	3,18,5			
427/426	Sommer	3,26,1	5. Jahr <sup>6</sup>		Vierte Invasion der Spartaner in Attika unter Kleomenes. Kapitulation Mytilenes (vor Athen) und Plataiais (vor den Spartanern und Böotern). Oligarchischer Umsturz auf Kerkyra. Erste sizilische Expedition der Athener unter Laches (427–424).
	Winter	3,87,1			

<sup>1</sup> Zur Einteilung nach Sommer und Winter (jeweils im Rahmen der Kriegsjahrszählung): 2,1 und 5,26,1 sowie – rechtfertigend – 5,20,3. – Beginn des Sommers Anfang März, Dauer acht Monate, Winter vier. Vgl. Otto Luschnat, „Thukydides der Historiker“, *RE* Supplementbd. 12, Stuttgart 1970, Sp. 1085–1354, hier: Sp. 1133 sowie 1135–1136, mit Zitat Thuk. 6,21,2, wo Nikias von den vier Wintermonaten spricht (Sp. 1135).

<sup>2</sup> Hier ausführliche Zeitangabe mit Nennung eponymer Beamter u. a. wie 5,25,1 (für 421). – 2,31,1 wird für dieses Jahr auch ausdrücklich der Herbst genannt. – Jahresabschlussformel ohne „Namensiegel“ 2,47,1: [...] *prōton etos tu polemu tude eteleuta*.

<sup>3</sup> Jahresabschlussformel mit „Namensiegel“ 2,70,4: [...] *deuteron etos eteleuta tō polemō tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

<sup>4</sup> Jahresabschlussformel mit „Namensiegel“ 2,103,2: [...] *tritōn etos eteleuta tō polemō tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*. Das zweimalige *eteleuta* (*ho cheimōn* und *etos*) hier und in 12 weiteren dieser Zeitangaben zeigt ihre (altertümliche) Formelhaftigkeit.

<sup>5</sup> Jahresabschlussformel mit „Namensiegel“ 3,25,2: [...] *tetartōn etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

<sup>6</sup> Jahresabschlussformel mit „Namensiegel“ 3,88,4: [...] *pemptōn etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

426/425	Sommer	3,89,1	6. Jahr <sup>7</sup>	
	Winter	3,103,1		3,116,3
<b>425/424</b>	Sommer	<b>4,1,1</b>	7. Jahr <sup>8</sup>	Fünfte Invasion der Spartaner in Attika unter König <b>Agis</b> . Besetzung des messenischen <b>Pylos</b> durch die Athener (athenischer Strategie: <b>Demosthenes</b> ). Kapitulation der spartanischen Besatzung auf der gegenüberliegenden Insel <b>Sphakteria</b> (athenischer Strategie: <b>Kleon</b> ).
	Winter	4,50,1		
424/423	Sommer	4,52,1	8. Jahr <sup>9</sup>	Feldzug eines spartanischen Heeres unter <b>Brasidas</b> durch Mittelgriechenland und Thessalien nach Thrakien. Abfall der Städte Akanthos und Stageira von Athen. Kapitulation von Amphipolis vor Brasidas, Sicherung von Eion durch die Schiffe des athenischen Strategen <b>Thukydides</b> (des Historikers).
	Winter	4,89,1		Niederlage der Athener gegen die Böoter bei <b>Delion</b> .
423/422	Sommer	4,117,1	9. Jahr <sup>10</sup>	
	Winter	4,134,1		4,135,2
<b>422/421</b>	Sommer	<b>5,1</b>	10. Jahr <sup>11</sup>	Niederlage der Athener bei <b>Amphipolis</b> , Tod <b>Kleons</b> u. <b>Brasidas</b> '.
	Winter	5,13,1		
Nikiasfriede = „unverlässlicher“ Friede (421–414)				
421/420	Sommer	5,24,2 <sup>12</sup>	11. Jahr <sup>13</sup>	Abschluss eines fünfzigjährigen Defensivbündnisses zwischen Sparta und Athen (sog. Nikiasfriede).
	Winter	5,36,1		
420/419	Sommer	5,40,1	12. Jahr <sup>14</sup>	

<sup>7</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ **3,116,3**: [...] *hekont etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

<sup>8</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ **4,51**: [...] *hebdomon etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

<sup>9</sup> Jahresabschlussformel ohne „Namenssiegel“ **4,116,3**: [...] *ogdoon etos eteleuta tō polemō*.

<sup>10</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ **4,135,2**: [...] *enaton etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

<sup>11</sup> **5,20** über die Dauer des „ersten“ Krieges. – Abschlussformel **5,24,2** ohne „Namenssiegel“: *tauta de ta deka etē ho polemos xynechōs genomenos gegraptoi*. – Über die Dauer des „Waffenstillstands“ nach dem Nikiasfrieden **5,25,3**; vgl. unten S. 9 mit Anm. 44.

<sup>12</sup> Soz. vorgezogene Zeitangabe, vgl. **5,32,1** u. a.; zwischengeschaltet das sog. zweite Proömium u. a.

<sup>13</sup> Jahresabschlussformel ohne „Namenssiegel“ **5,39,3**: [...] *hendekaton etos tō polemō eteleuta*.

	Winter	5,51,1		
419/418	Sommer	5,52,1	13. Jahr <sup>15</sup>	
	Winter	5,56,1		
418/417	Sommer	5,57,1 <sup>16</sup>	14. Jahr <sup>17</sup>	Niederlage der Argiver (samt athenischem Hilfsheer) gegen die Spartaner unter Agis bei Mantinea.
	Winter	5,76,1		
417/416	Sommer	5,82,1	15. Jahr <sup>18</sup>	
	Winter	5,83,1		Unterwerfung der Insel Melos durch die Athener.
416/415	Sommer	5,84,1	16. Jahr <sup>19</sup>	
	Winter	5,116,1		5,116,4
Zweite sizilische Expedition (415–413)				
415/414	Sommer <sup>20</sup>	6,8,1	17. Jahr <sup>21</sup>	Ausfahrt einer athenischen Flotte unter Alkibiades, Nikias und Lamachos nach Sizilien; kurz vorher: Hermenfrevel in Athen; Rückberufung des Alkibiades aus Sizilien nach Athen zum diesen betreffenden „Hermokopidenprozess“: Um sich zu entziehen, setzt er sich nach Sparta ab, wo er als politisch-militärischer Berater wirkt.
	Winter	6,63,1		
Dekeleisch-ionischer Krieg <sup>22</sup> (414–404)				
414/413	Sommer	6,94,1	18. Jahr <sup>23</sup>	6,105,3
	Winter	7,10		

<sup>14</sup> Jahresabschlussformel ohne „Namenssiegel“ 5,51,2: [...] *dōdekaton etos tō polemō eteleuta*.

<sup>15</sup> Jahresabschlussformel ohne „Namenssiegel“ 5,56,5: [...] *triton kai dekaton etos tō polemō eteleuta*.

<sup>16</sup> Die Erzählung setzt hier mit der Zeitangabe „in der Mitte des folgenden Sommers“ ein.

<sup>17</sup> Jahresabschlussformel ohne „Namenssiegel“ 5,81,2: [...] *tetarton kai dekaton etos tō polemō eteleuta*.

<sup>18</sup> Jahresabschlussformel ohne „Namenssiegel“ 5,83,4: [...] *pempton kai dekaton etos tō polemō eteleuta*.

<sup>19</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ 6,7,4: [...] *hektion kai dekaton etos tō polemō tōde eteleuta hon Thukydīdēs xynegrapsen*.

<sup>20</sup> Die Sommermitte erwähnt 6,30,1; vgl. 5,57,1.

<sup>21</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ 6,93,4: [...] *hebdomon kai dekaton etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydīdēs xynegrapsen*.

<sup>22</sup> Die Bezeichnung „ionischer Krieg“ findet sich Thuk. 8,11,3. – Zur Datierung des definitiven Endes des Waffenstillstands im Spätsommer 414 s. unten Anm. 44 (S. 9).

<sup>23</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ 7,18,4: [...] *ogdoon kai dekaton etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydīdēs xynegrapsen*.

413/412	Sommer	7,19,1	19. Jahr <sup>24</sup>	7,87,6	Errichtung einer Festung bei Dekeleia nördlich von Athen durch die Spartaner unter <a href="#">Agis</a> . – Niederlage der Athener vor Syrakus trotz Flottenverstärkung unter <a href="#">Demosthenes</a> , Kapitulation des Heeres im Landesinneren, Hinrichtung des <a href="#">Nikias</a> und des <a href="#">Demosthenes</a> in Syrakus, furchtbares Ende eines Großteils von 7000 in Steinbrüche bei Syrakus verbrachten Gefangenen.
	Winter	8,2,1			
412/411	Sommer	8,7	20. Jahr <sup>25</sup>		Abfall der Insel Chios von Athen. Bündis zwischen dem persischen Satrapen <a href="#">Tissaphernes</a> und Sparta (samt Bundesgenossen; drei Vertragsabschlüsse, der erste im Sommer 412, der zweite und dritte im Winter 412/411).
	Winter	8,29,1			
411	Sommer	8,61,1	21. Jahr	8,109,2	<a href="#">Oligarchischer Umsturz in Athen</a> : Herrschaft der Vierhundert, Abfall Euböas von Athen, danach dort erneute Verfassungsänderung: Herrschaft der Fünftausend. Sieg der athenischen Flotte unter <a href="#">Thrasybulos</a> über die spartanische bei <a href="#">Kynossema</a> und <a href="#">Abydos</a> .

Vgl. die *Wikipedia*-Artikel „[Thukydides](#)“ und „[Peloponnesischer Krieg](#)“!

<sup>24</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ [8,6,5](#): [...] *henos deon eikoston etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

<sup>25</sup> Jahresabschlussformel mit „Namenssiegel“ [8,60,3](#): [...] *eikoston etos tō polemō eteleuta tōde hon Thukydidēs xynegrapsen*.

## Weitere Ereignisse des Krieges

- 410 Sieg der athenischen Flotte unter [Alkibiades](#) über die spartanische unter [Mindaros](#) bei [Kyzikos](#). Wiederherstellung der (radikalen) Demokratie in Athen.
- 408 Triumphale Heimkehr des [Alkibiades](#) nach Athen.
- 407 Seesieg der Spartaner über die athenische Flotte bei [Notion](#).
- 406 Seesieg der Athener bei den [Arginusen](#); Prozess gegen die siegreichen Strategen.
- 405 [Schlacht bei Aigospotamoi](#): Sieg der Spartaner unter [Lysandros](#).
- 404 Kapitulation Athens, Schleifung der „[Langen Mauern](#)“, [Herrschaft der Dreißig](#). Der Krieg erstreckte sich somit über einen Zeitraum von 27 Jahren.



Vermutete Sitzungsstätte der [Heliaia](#) auf der Agora von Athen ([Wikimedia Commons](#))

## Weitere Zeitbestimmungskriterien

### Wintersonnenwenden

414 7,16,2

412 8,39,1

### Sonnen- und Mondfinsternisse<sup>26</sup>

Sonnenfinsternis am 3. August 431<sup>27</sup> 2,28

Sonnenfinsternis am 21. März 424 4,52,1

Mondfinsternis am 27. August 413 7,50,4

### Naturkatastrophen (Auswahl)

Erdbeben auf Delos Frühjahr 431 2,8,3

Mehrere Erdbeben mit Flutwelle und Überschwemmung bei Orobiai auf Euböa Frühjahr 426 3,89,1-2

Erdbeben Frühjahr 424 4,52,1

Schweres Erdbeben auf Kos 412/411 8,41,2

### Datierbare Feste

Olympien 1,126,5<sup>28</sup>; 3,8,1<sup>29</sup>; 5,49,1; 5,50,5<sup>30</sup>; 6,16,2<sup>31</sup>

Isthmien 8,9,1; 8,10,1<sup>32</sup>

Panathenäen (Athen) 1,20,2; 6,56,2

Städtische Dionysien (Athen) 5,20,1<sup>33</sup>

Karneen (Sparta) 5,54,2/3<sup>34</sup>; 5,75,2/5; 5,76,1<sup>35</sup>

<sup>26</sup> F. Richard Stephenson, *Historical eclipses and earth's rotation*, Cambridge 1997, S. 346–348.

<sup>27</sup> Bei Neumond, „wie nicht anders möglich“. – Vgl. **1,23,3** (über Naturkatastrophen während des Peloponnesischen Krieges).

<sup>28</sup> Nicht genau zu datieren, jedenfalls nach 640, dem Jahr, in dem Kylon Olympiasieger wurde.

<sup>29</sup> 428.

<sup>30</sup> 420.

<sup>31</sup> 416.

<sup>32</sup> 412.

<sup>33</sup> 421.

<sup>34</sup> 419 (es wird nicht das Fest selbst, sondern der nach ihm benannte Monat erwähnt).

<sup>35</sup> 418.

<i>Olympioniken</i>	
Kylon (640)	1,126,5
Dorieus von Rhodos (428)	3,8,1
Alkibiades (416)	6,16,2
<i>Genauere Datierung nach eponymen Beamten u. a.<sup>36</sup> ⇒</i>	2,2,1; 5,25,1; 8,58,1 <sup>37</sup>
⇓ <i>Datierung nach der Regierungszeit eines Großkönigs</i> ⇓	
Kyros und Kambyses	1,13,6
Tod des Dareios	1,14,2
„Im 13. Jahr der Herrschaft des Dareios“ (II.)	8,58,1 <sup>38</sup>
<i>Datierung unter Bezugnahme auf bestimmte Ereignisse</i>	
60 bzw. 80 Jahre nach dem Fall Trojas (1183?)	1,12,3
300 bzw. 260 Jahre „vor dem Ende dieses Krieges“ <sup>39</sup>	1,13,3/4
Etwas mehr als 400 Jahre „vor dem Ende dieses Krieges“	1,18,1
Marathon „nicht viele Jahre“ nach der Beseitigung der Tyrannis in Griechenland	1,18,1
80 Tage nach dem Überfall auf Plataiai 431	2,19,1

<sup>36</sup> Polemik gegen diese Methode **5,20,2**.

<sup>37</sup> Vertragstext.

<sup>38</sup> Vertragstext.

<sup>39</sup> 421? 404?



Perikles ([Wikimedia Commons](#))

Tode bedeutender Politiker und Strategen <sup>40</sup>		
(467/466)	Pausanias	1,134,3
(ca. 459)	Themistokles	1,138,4
429	Perikles	2,65,6
422	Kleon	5,10,9
422	Brasidas	5,10,11
418	Laches	5,74,3
414	Lamachos	6,101,6
413	Nikias	7,86,2
413	Demosthenes	7,86,2



Ossuarium des Brasidas mit Kranz<sup>41</sup>

Der Tod des Spartanerkönigs **Archidamos** (nach dem der erste Abschnitt des Krieges seinen Namen hat) im Jahre 427 oder spätestens im Winter 427/426 kann nur indirekt daraus erschlossen werden, dass an der Spitze des peloponnesischen Heeres bei seinen Einfällen in Attika zu Beginn des Sommers 427 nicht er, sondern **Kleomenes** (3,26,2) und zu Beginn des Sommers 426 dann sein Sohn **Agis** (3,89,1) stand (Abbruch dieser Unternehmung wegen der Erdbeben).

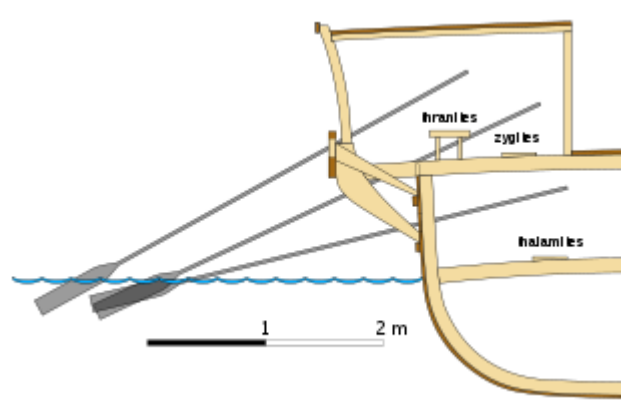
<sup>40</sup> Vgl. Debra Hamel, *Athenian generals: military authority in the classical period*, Leiden u. a. 1998 (*Mnemosyne: Supplementum*; 182), S. 204–209 („Fatalities“).

<sup>41</sup> Archäologisches Museum von Amphipolis ([Wikimedia Commons](#)).



Zeitdauer (Auswahl)	
Pentekontaetie	1,118,2
10 Jahre (plus wenige Tage) Archidamischer Krieg	5,20,1 <sup>42</sup>
6 Jahre und 10 Monate kein offener Waffenstillstandsbruch	5,25,3 <sup>43</sup>
27 Jahre Peloponnesischer Krieg insgesamt	5,26,1 <sup>44</sup>
700 Jahre Melos (416)	5,112,2
Ende der Tyrannis in Athen (510) vor knapp 100 Jahren (411)	8,68,4
Thukydides 20 Jahre in der Verbannung	5,26,5
80 Tage Aufenthalt der Peloponnesier auf Rhodos im Winter 412/411	8,44,4
Angabe des soundsovielten Monats eines Vorgangs, z. B.	1,117,3 <sup>45</sup>

Daneben Tages- und Tageszeitangaben.



Schnitt einer griechischen Triere ([Wikimedia Commons](#))

Karsten Wilkens SS 1995 / 31.10.1999 / 14.06.2018

<sup>42</sup> Vgl. 5,26,5.

<sup>43</sup> Darin, dass die Athener im Spätsommer 414 den Argivern, die von den Spartanern „bekriegt“ wurden („Einfall“ in ihr Land usw., 6,105,1), mit 30 Schiffen zu Hilfe kamen, erkannten die Spartaner einen offenen Vertragsbruch (6,105,1 a. E.; 7,18,3).

<sup>44</sup> Vgl. 5,26,3/4.

<sup>45</sup> Eroberung von Samos „im neunten Monat“ der Belagerung (439).